



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



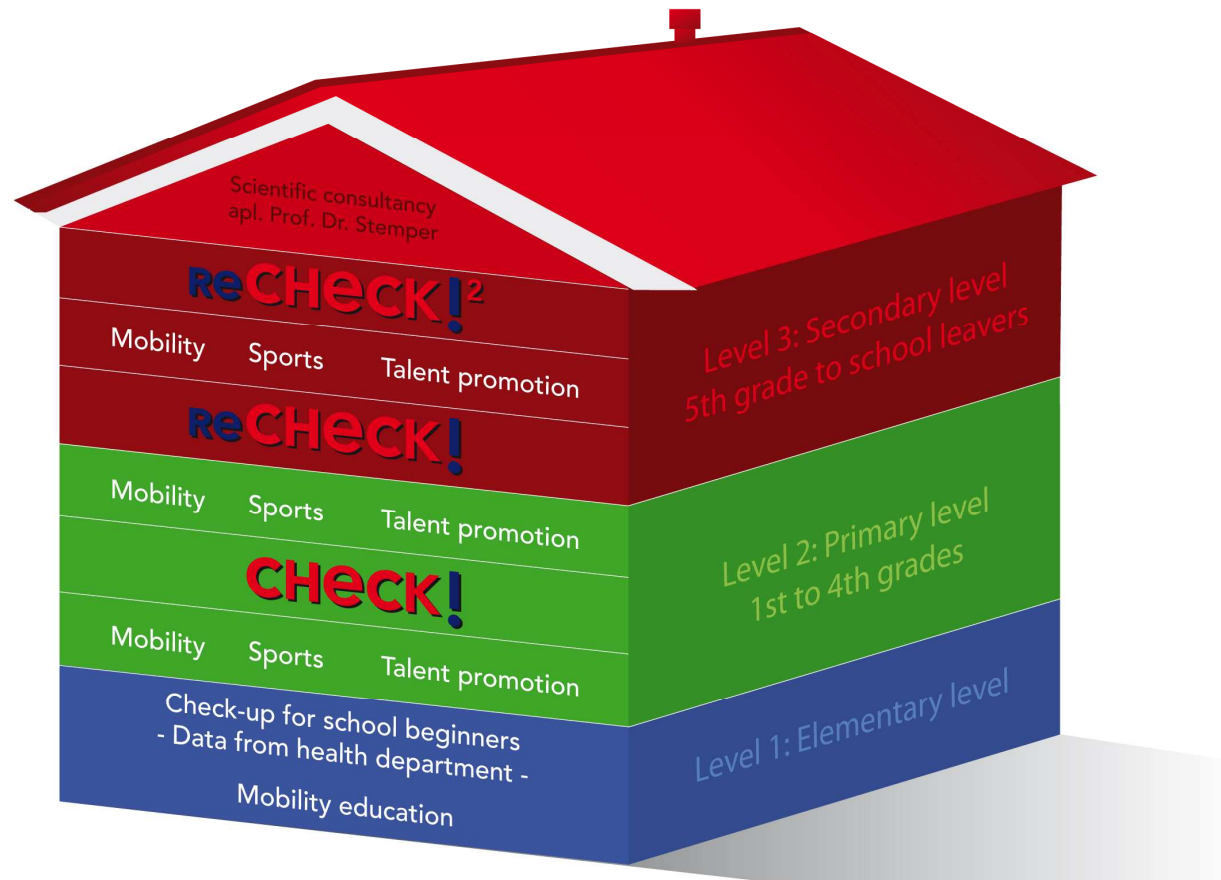
Talk 1

logistics of the Düsseldorf model from the perspective of the sport administrators

Knut Diehlmann
Sports Department State Capital of Düsseldorf



DüMO "The Düsseldorf model for the promotion of mobility, sports and talent"





Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Staff deployment
2. Procedure
3. Data protection



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Staff deployment
2. Procedure
3. Data protection



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

Staff deployment

2 university qualified sports teachers at City of Düsseldorf (50 % DüMo)

1 Scientific consultant (scientific advice)

1 member of scientific staff

6 - 10 Students/ trainers as team leaders

30 – 50 Students/ trainers as testers



Staff - Tasks

- Project development and responsibility
- Planning, organisation and coordination of implementation
 - Test selection
 - Data protection
 - School admin, schools
 - Problems with gyms
 - Recruiting and training of testers
- Modification test and implementation



Staff - Tasks

- Scientific work in creating survey, evaluation, Theses etc.
- Controlling of implementation
- Educational work (schools, parents and clubs)
- Liaison between school department/schools and sports institutes
- Liaison between institutions, clubs, associations



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Staff deployment
2. Procedure
3. Data protection



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

General

- **State-wide sports/motor test of a single school year (all 2nd grades)**
- **Participation of all 2nd graders at state schools (+ remedial schools) in Düsseldorf**
- **Repetition of motor check-up in fifth grade (Re-Check)**

- **Differentiated motor test**
- **Motor status quo of children**
- **Development of children**
- **Status quo and development in Düsseldorf**
- **individual and age appropriate promotion**
- **Talent search**
- **Longitudinal section study**
- **Evaluation**
- **Selected scientific topics**



DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

Dec. - Jan.
Mailing school letters /
letters to parents

June
Notification
parents, schools



Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input



DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.

**Training of
trainers/students as testers**

As of June

Follow-up measures

Dec. - Jan.

Mailing school letters /
letters to parents

June

Notification
parents, schools



Jan. - May

Scheduling of tests

May

Test evaluation

Feb. - May

Test implementation

Feb. - May

Data input



Training of trainers/students as testers

- 1.) Beschreiben Sie den Ablauf eines möglichen Drei-Punkte Versuches bei BBW.
- 2.) Formulieren Sie eine kindgerechte Testerkklärung mit allen wichtigen Punkten für Zielwerfen.
- 3.) In welcher Reihenfolge werden die Testmodule durchgeführt?

Es können generell eine bis mehrere Antworten richtig sein.

4.) Wie lauter das Startkommando beim 20-m-Lauf?

- Los
- Fertig, Los
- Auf die Plätze, Fertig, Los
- Egal, wie ich will

5.) Welche Startposition ist vorgeschrieben?

- Hochstart beim 20-m-Lauf und Hindernislauf, Tiefstart beim 6-min-Lauf
- Hochstart beim 20-m-Lauf, Hindernislauf und 6-min-Lauf
- Tiefstart beim 20-m-Lauf und beim 6-min-Lauf, Hochstart beim Hindernislauf
- Keine, Startposition liegt im Ermessen des jeweiligen Testers

6.) Wo steht der Zeitnehmer beim 20-m-Lauf?

- An der Startlinie, damit die Kinder das Kommando besser hören
- An der Ziellinie, von dort gibt er auch das Kommando
- Egal
- An der Ziellinie, das Kommando erfolgt am Start durch die Lehrperson

7.) Wo befinden sich die Hände bei den Sit-ups?

- Egal
- An der Schläfe
- An den Oberschenkeln, um mitziehen zu können
- Vertikal vor dem Bauch

8.) Wie viele Versuche haben die Kinder beim Medizinballstoßen?

- Zwei, wenn beide Ausführungen gültig waren
- Mehr als zwei, wenn ungültige Ausführungen dabei waren
- Zwei, egal ob gültig oder ungültig
- Drei, egal ob gültig oder ungültig

9.) Welche Gruppengröße soll eine Gruppe pro Tester nicht überschreiten?

- 3 Kinder
- 7 Kinder
- 10 Kinder
- 30 Kinder

10.) Darf die Testreihenfolge verändert werden?

- Nein niemals
- Ja, die Reihenfolge ist egal
- Nur in Ausnahmefällen
- Rumpfließe und 6-min-Lauf müssen zum Abschluss (parallel) durchgeführt werden

11.) Worauf ist beim 6-min-Lauf zu achten?

- Volleyballfeld vorher ausmessen
- Hüchen an den Ecken 50 cm nach innen stellen
- Tester muss zwei Runden mitlaufen und darf dabei nicht überholt werden
- Nummer auf Leibchen müssen vorne gut sichtbar sein

12.) Wie erfolgt die Ermittlung der gelaufenen Strecke beim 6-min-Lauf?

- Jeder Tester zählt die runden "seiner" Kinder
- Ein Tester sagt die Nummern auf den Leibchen an, ein anderer führt Strichliste
- Die gelaufene Meterzahl ergibt sich aus der Anzahl der Runden plus die mehr gelaufenen Meter auf jeweils 9 m genau
- Pro Runde werden 14 m berechnet

13.) Welche Aussagen haben Gültigkeit für das Zielwerfen?

- Die Abwurfhöhe ist drei Meter anzugeben
- Das Gegenband muss waagrecht sein
- Die Kinder können stehen, wie sie wollen
- Die Kinder müssen Auftrieb nehmen

14.) Worauf ist beim Aufbau in der Halle zu achten?

- Wenn möglich sollten die drei Zielrichtungen nicht unmittelbar nebeneinander sein
- Der Aufbau soll so sein, dass sich Gruppen nicht gegenseitig ablenken
- Die Zielrichtungen sollten möglichst alle nebeneinander nebeneinander abbracht werden
- BBW soll im gleichen Winkel durchgeführt werden

15.) Wo sollte immer eine Weisbodenmarkierung platziert werden?

- In jeder Ecke, falls ein Kind beim 6-min-Lauf vor der Kurve fliegt
- Neben BBW, damit der Lauf bei Misslingen besser abgebrochen werden kann
- Im Zielbereich des 20-m-Laufs
- Auf dem Boden für die Sit-ups

16.) Worauf sollte jeder Tester achten?

- Es sollten keine Hülle in der Halle und an den Stationen herumliegen
- Es sollten ausreichend Hülle an den Stationen liegen
- Die Kinder sollen in ihrer Gruppe zusammen bleiben
- Die Kinder sollen sich bei Wartezeiten an Sprössenmarkierungen oder mit Bällen die Zeit vertreiben

17.) Was ist für alle Kinder die erste sportliche Übung beim Check?

- Immer der 20-m-Lauf
- 20-m-Lauf oder Rumpfließe, wenn Lauf bereits ist

18.) Wie viele Versuche haben die Kinder beim Zielwerfen und bei BBW?

- Insgesamt 20 pro Kind
- 1x 10 bei BBW und 1x 10 beim Zielwurf
- 2x 5 bei BBW und 2x 5 beim Zielwurf
- 1x 5 bei BBW und 1x 5 beim Zielwurf

19.) Welche Abstandsahlen muss man bei den verschiedenen Übungen für den Aufbau kennen?

- BBW: 3 m; Zielwurf: 2,5 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 8 m
- BBW: 3 m; Zielwurf: 3 m; Hindernislauf: 3 m; 6-min-Lauf: 9 m
- BBW: 3 m; Zielwurf: 3 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 9 m
- BBW: 2,5 m; Zielwurf: 2,5 m; Hindernislauf: 2,5 m; 6-min-Lauf: 9 m

20.) Welche maximalen Punktzahlen sind möglich?

- Zielwurf 30; BBW 50; Sit-Ups 30
- Zielwurf 30; BBW 30
- Zielwurf 30; BBW 50
- Zielwurf 30; BBW 50; Sit-Ups 50

• Recruitment

• Training

• (Test)

• Accompanied practice



DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

Dec. - Jan.
**Mailing school letters /
letters to parents**

June
Notification
parents, schools



Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input



Mailing school letters / letters to parents



Herausgeberin von der Checkliste "Checklist der Checklisten" Sportamt Landeshauptstadt Düsseldorf
Verantwortlich: Udo Stöckel
Redaktion: Christa Dackmann
Layout: Michaela Schell, www.checklisten.de
Foto: Armin Balthasar, David Pöcher, WUPPERTAL
www.checklisten.de

Das Düsseldorfer Modell
Gemeinsam etwas bewegen.

Neben dem sportmotorischen Test bildet das Düsseldorfer Modell aus für die gesunde und selbstgesteuerte Förderung.

Fördermaßnahmen aus Düsseldorf besteht:

- Integration durch Sport
- Bewegungspädagogik im Vorschulalter
- Kindergartensportgruppen
- Kindergartenprojekte
- Bewegungsfördergruppen
- Sportfördermaßnahmen „Echt in action“
- Turnstile
- Tischgruppen
- Tag der Talente
- Danktag für Kinder-Ehrenamtler:innen

Neben Informationen zu ReCHECK! Düsseldorf Modell und dem DMT erhalten Sie unter www.check-listen.de

Ausgangspunkt:
Christa Dackmann (E-Mail: christa.dackmann@sportamt-duesseldorf.de)
Telefon: 0211 287-718 35
E-Mail: christa.dackmann@sportamt-duesseldorf.de
www.check-listen.de

reCHECK! 

Das Erfolgsmodell im Überblick
Nachhaltigkeit als Ziel



Sportamt Landeshauptstadt Düsseldorf

Reihe	Spport	Talentförderung
reCHECK!		
Bewegung	Sport	Talentförderung
reCHECK!		
Bewegungsförderung	Talentförderung	
reCHECK!		
Talentförderung		
Talentförderung		

■ Stufe I: Bewegungskolonne
 ■ Stufe II: Fitnesskolonne
 ■ Stufe III: Sportkolonne & Talentförderung

reCHECK! ist ein sportmotorischer Test, der in drei verschiedenen Modulen (Bewegung, Sport- und Talentförderung) unterteilt ist. Hierfür stehen rund 7000 Sport- und Talentförderer an den sportmotorischen Teststellen. Die wissenschaftlichen Untersuchungen ergeben dabei ein positives Bild: Die Qualität der Kindererziehung mit der Realisierung des Bildungsgegenstands "Sport" ist insgesamt und insgesamt sportmotorischer Natur. Auch die Qualität der übergeordneten und niedrigen Kinder in Düsseldorf ist positiv.



School letters

Schedule for schools

Letters to parents

Agreement

Data collection sheet

Survey

Flyer

reCHECK! – Wozu ist er gut?
Sportmotorischer Test für Düsseldorfer Schulkinder.

Die Realisierung der motorischen Fähigkeiten der Kinder ist wichtig, damit sie körperlich gesund bleiben können. Damit jedes Kind in Düsseldorf die Möglichkeit bekommt, den Sport zu erleben oder zu vertiefen und verschiedene Sportarten kennenzulernen, hat das Sportamt der Stadt Düsseldorf das Düsseldorfer Modell der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung entwickelt.

Das sportmotorische Test Check und reCHECK sind zentrale Bausteine in diesem Modell und bilden die Grundlage für Bewegungsförderung, Sportfördermaßnahmen und viele Fördermaßnahmen.

Das Check wird seit Ende 2007 für alle Kinder der zweiten Klassen angeboten, das reCHECK seit 2008 für Kinder der dritten Klassen. Hierdurch wird die Förderung und die Entwicklung der Kinder begünstigt werden.






reCHECK! – Was ist das?
Acht einfache Übungen im Rahmen des Sportunterrichts

reCHECK! ist ein sportmotorischer Test, der aus acht Bewegungsgruppen von Sportübungen, Sportwissenfragen und Sportfragen unterteilt wurde. Die fünf motorischen Fähigkeiten Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit werden mithilfe acht verschiedener Übungen überprüft:

- 20-Meter-Sprint
- 2-Minuten-Lauf
- 58-kgi
- 6-Minuten-Lauf
- 100-Meter-Wand
- 1-Minuten-Lauf
- Handstandlauf
- 6-Minuten-Lauf

Zusätzlich werden Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index (BMI) der Kinder erhebt.

Im Rahmen des sportmotorischen Test Check und reCHECK wird die Qualität der Sportförderung der Kinder in Düsseldorf wissenschaftlich begleitet.

reCHECK! – Wie läuft er ab?
Kleiner Aufwand – großer Erfolg

Das reCHECK! wird von einem Teilteam des Sportamts im Rahmen des Schulsportunterrichts durchgeführt. Das Sportamt unterstützt die Schulen bei reCHECK!-Trainings. Das reCHECK!-Team für die Kinder wird dann durch die Schule abgeleitet.

Alle Kinder der entsprechenden Klassenstufe erhalten Auswertungen, Ergebnisse und Fördermaßnahmen. Dies sollen die Lehrer die folgende Verantwortung übernehmen. Die Verantwortung liegt dabei über die Realisierung der sportmotorischen Fähigkeiten der Kinder. Die Ergebnisse sind nicht mit der Leistungsbeurteilung vergleichbar und bewerten keine Kinder.

Die Durchführung des reCHECK! und die Auswertung der Testergebnisse erfolgt unter Einwirkung der Förderer des Sportamts in Zusammenarbeit mit den Datenverantwortungen der Stadt Düsseldorf.




reCHECK! – Was kommt dann?
Kids in Action, Fördergruppen, Tag der Talente

Sportförderung:
Alle Kinder werden im Sportförderprogramm „Kids in Action“ eingebunden. Eine Liste der Kinder der Düsseldorfer Sportförderung mit unterschiedlichen Fördermaßnahmen wird weiterverarbeitet und über die verschiedenen Fördermaßnahmen informiert.

Bewegungsförderung:
Das Sportamt hat verschiedene Bewegungsfördergruppen eingerichtet, in denen die Förderung von Sport und Bewegung im Vordergrund steht. In kleinen Gruppen unter geschulter Leitung der Lehrer der Kinder ihre motorischen Fähigkeiten.

Talentförderung:
Die sportlich begabtesten Kinder werden zum Tag der Talente eingeladen, um dort Düsseldorf die Sportförderer kennenzulernen. Trainer aus Düsseldorf, Leistungstrainer und Mitarbeiter des Sportamts unterstützen die Kinder und ihre Eltern bei der Realisierung der motorischen Fähigkeiten im Leistungssport.






DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

Dec. - Jan.
Mailing school letters /
letters to parents

June
Notification
parents, schools



Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input



Organisation of dates and staff planning via Internet

ID	Name	Address	Phone	Email	Termin
2	Clemens Bachmann	Yorckstraße 24 40476 Düsseldorf	0160-90606509	clemens.bachmann@stadt.duesseldorf.de	Termine
3	Anja Böhner	Grüner Str. 129 40239 Düsseldorf	0172-2688668	a.boehner@gmx.de	Termine
4	Ulrike Dembek	Grünscheider Str. 10 40591 Düsseldorf	0175-4126240	ulrike.dembek@t-online.de	Termine
5	Knut Diehlmann	Arena-Str. 1 40474 Düsseldorf	0160-90606508	knut.diehlmann@duesseldorf.de	Termine
6	Alfredo Fogliano	Wickenweg 1 40231 Düsseldorf	0177-5436328	alfredo.fogliano@gmx.de	Termine
7	Sabine Gross	Rheindorferweg 2 Düsseldorf	0173-7428151	sabine.gross78@googlemail.com	Termine
8	Laura Hayen	Kulmer str.1 40599 Düsseldorf		laura.hayen@web.de	Termine
9	Sandra Ihm	Fritz-Reuter-Str. 42 40699 Erkrath	0177-8593882	sandraihm@gmx.de	Termine
10	Boris Kemper				

each helper is given a password

List of all helpers
incl. contact data



Organisation of dates and staff planning via Internet

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://drstemper.de/schulen09.asp>. The page displays a list of schools with their contact details. A sidebar on the left contains navigation links such as 'recheck-Helfer', 'recheck-Schulen', 'recheck-Plan', 'check-Helfer', 'check-Schulen', 'check-Plan', 'Publikationen', 'Vita', 'Fotos', 'Links', 'Kontakt/Impressum', and 'Logout'. The main content area lists schools with columns for 'Lfd.-Nr.', 'ID', 'Karte', 'Name', 'AP', 'Telefon', 'Fax', 'Email', and 'Termin1'. Each entry has an 'Editieren' button next to it. The 'Editieren' button for the school 'Theodor Litt Realschule' (ID: 158689) is circled in red.

Lfd.-Nr.	ID	Name	AP	Telefon	Fax	Email	Termin1
2	151774	Peter-Härtling Förderschule LB	Herr Klüber	277040	9262968	kluedue@yahoo.de	06.10.2009
3	151786	Astrid Lindgren Förderschule LB	Frau Kasper, Frau Koch	791964			
4	151804	Jan Wellem Förderschule LB	Frau Groth	8926380		martin.jippshemmes@duesseldorf.de	04.11.2009
5	151889	Mosaik Förderschule für Geistigbehinderte	Jürgen Paust-Nondorf	7597304	7580514	juergen.paustnondorf@stadt.duesseldorf.de	17.11.2009
6	151919	Alfred-Herrhausen-Schule Städtische Förderschule	Jörg Geelen	0211/702799	0211/7004309	joerg.geelen@duesseldorf.de	20.11.2009
7	158689	Theodor Litt Realschule	Herr Rieckmann	0211-89-97620			
8		Realschule Florastraße	Anne Blatt	330038			

List of all schools
incl. contact data
- Contacts
- Address
- etc.



Organisation of dates and staff planning via Internet

PD Dr. Theodor Stemper - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
http://drstemper.de/schuleni09edit.asp?schulnr=164318
alle ehren wert

Meistbesuchte Seiten

- Startseite
- Neuigkeiten
- Termine
- Lehre
- Marathonvorbereitung
- recheck-Helfer
- recheck-Schulen
- recheck-Plan
- check-Helfer
- check-Schulen

**Goethe Gymnasium
Lindemannstr.57**

Schulnummer: 164318
Name: Goethe Gymnasium
Straße: Lindemannstr.57
PLZ: 40237
Stadtteil:
Bezirk:

Testdatum (Zweiter Tag): 2 | Novembe | 2009
Testzeitraum: 08.00 - 12.00
Aufbauzeit: 07.30
Bemerkung: jeweils 2 Klassen pro Halle
ggf andere Halle: athletica Halle A und D
Teamleiter: Romina Walterowicz (TL)
erfahrener Helfer: Birthe Sönnichsen (TL)
neuer Helfer: Janina Bleeker

Testdatum (Dritter Tag): .. | |
Testzeitraum:
Aufbauzeit:
Bemerkung:
ggf andere Halle:
Teamleiter: ...
erfahrener Helfer: ...
neuer Helfer: ...

Testdatum (Vierter Tag): .. | |
Testzeitraum:
Aufbauzeit:
Bemerkung:
ggf andere Halle:

Entries are made in the editing area

- for the test date
- more dates as needed
- Number of children/classes
- Notes by testers
- Time of test
- Special remarks



Organisation of dates and staff planning via Internet

PD Dr. Theodor Stemper - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
http://drstemper.de/plan09.asp
alle ehren wert

Meistbesuchte Seiten

			186922 / 120								
November											
KW 45	2	164318 / 139 164495 / 117 164318 / 120	3	190005 / 139 191863 / 160	4	151804 / 120 164495 / 139	5	164320 / 118 190003 / 139 190005 / 158	6	5 / 139 158586 / 123 164320 / 120	KW 45
KW 46	9	136475 / 118 136566 / 139 190003 / 158	10	191863 / 160	11	158550 / 120	12	10 / 160 136426 / 139 158550 / 118 190003 / 158	13		KW 46
KW 47	16	15 / 120 136505 / 160 190001 / 139	17	151889 / 120 190001 / 139	18	136384 / 120	19		20	151919 / 157	KW 47
KW 48	23	136566 / 157	24	164434 / 117 136505 / 160	25	136359 / 139 189819 / 157 136384 / 118 189819 / N.N.	26	190002 / 120	27		KW 48
KW 49	30	158574 / 157									KW 49
Dezember											
KW 49			1	158574 / 117 164434 / 160 190002 / 139	2		3		4		KW 49

Controls for dates and work steps:

no tester

two testers missing

one tester missing

date taken

Documents for input

Data entered



DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

Dec. - Jan.
Mailing school letters /
letters to parents

June
Notification
parents, schools



Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input



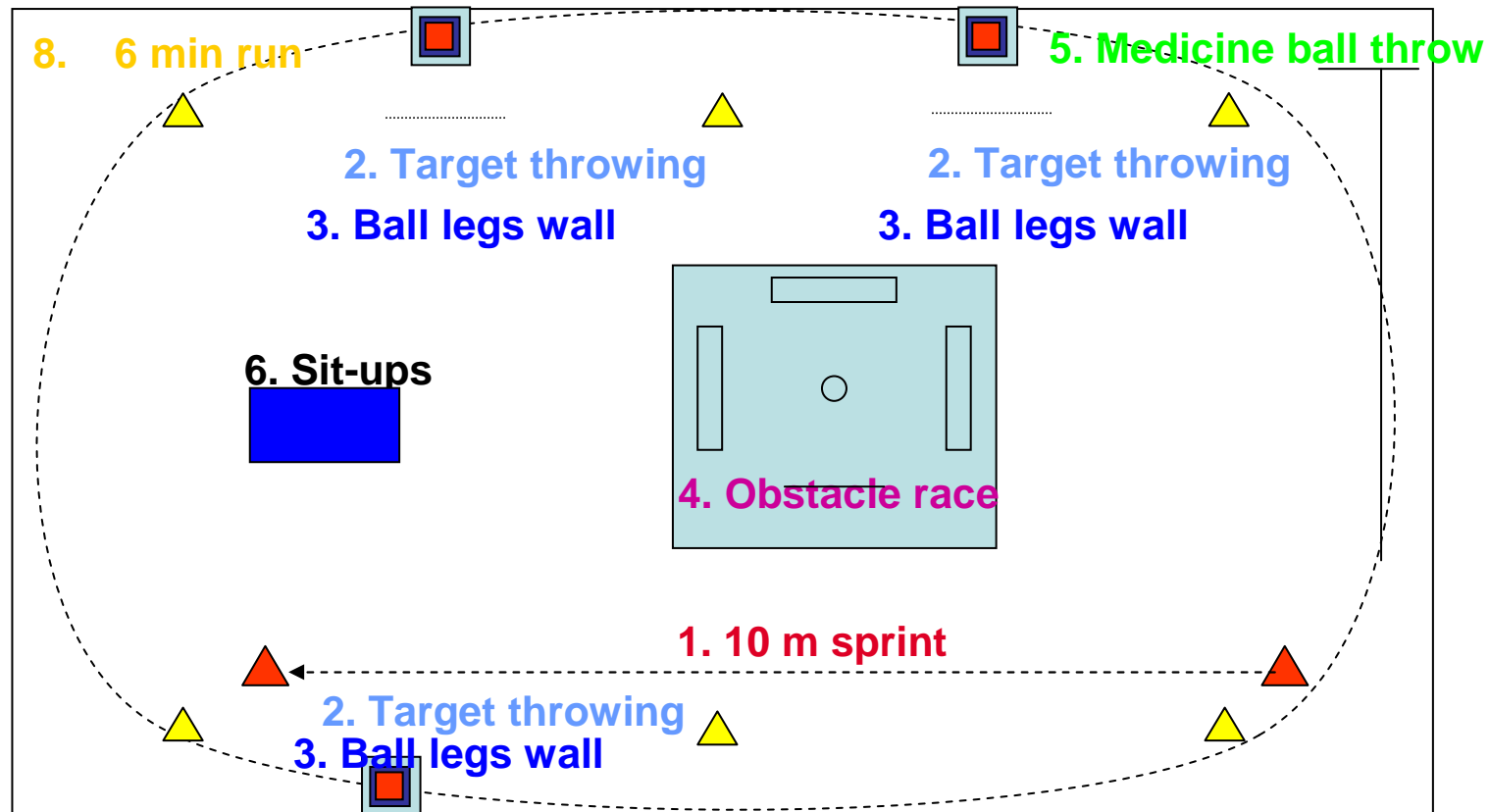
Implementation

- 3 testers per class (of 20 – 30 children)
- Division into small groups of 6 - 10 children per tester
- 2 hours + 20 minutes for setup per class
- Participation of all 2nd graders as
- school sports lesson
- Data acquisition of children with acquiescence
- evaluation, recommendations, promotional measures

- School gym, typically single purpose, alternative venue



Test implementation



7. stand and reach
0.1 Weigh-in
0.2 Measurement

Anthropometry: Height, weight, BMI
Survey: Teachers, schoolchildren



DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

Dec. - Jan.
Mailing school letters /
letters to parents

June
Notification
parents, schools



Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input



Data processing

DüMo T2 Check!2006 v1.05 (c) 2002-2006

Datei ?

Stammdaten

Schul-Nr.: KGS Rather Kreuzweg / Rather Kreuzweg 21 / Rath Klasse: Testdatum:

Nr.: Name: Vorname: Geb.-Dat.:

SOM: Geschlecht: m w Alter:

Strasse: PLZ: Ort:

Einverständnis: Bemerkung:

check! | Kinderfragebogen 1 | **Kinderfragebogen 2** | Lehrerfragebogen | Schwimmfähigkeit

Körperanalyse

Grösse (cm): Gewicht (kg): BMI: Körperfett (%):

20m-Lauf

Messwert: PR:

Zielwurf

Messwert: PR:

Ball/Beine/Wand

Messwert: PR:

Hindernislauf

Messwert: PR:

Medizinballstossen

Messwert: PR:

Sit Up

Messwert: PR:

Stand+Reach

Messwert: PR:

Sechs-Minuten-Lauf

Runden: Rest (m): Strecke: PR:

Debug

z-Wert: BMI-Perzentil: AST-Z-Summe

Note AST-Z AST-PR AST-N

SQL-Check Summe:

KF-Bewertung

Reset

Ok! | Neu | Speichern | Löschen |

- parallel to the tests
- approx. 8 typers
- Laptop belonging to Sports department
- Payment by numbers



DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

Dec. - Jan.
Mailing school letters /
letters to parents

June
Notification
parents, schools

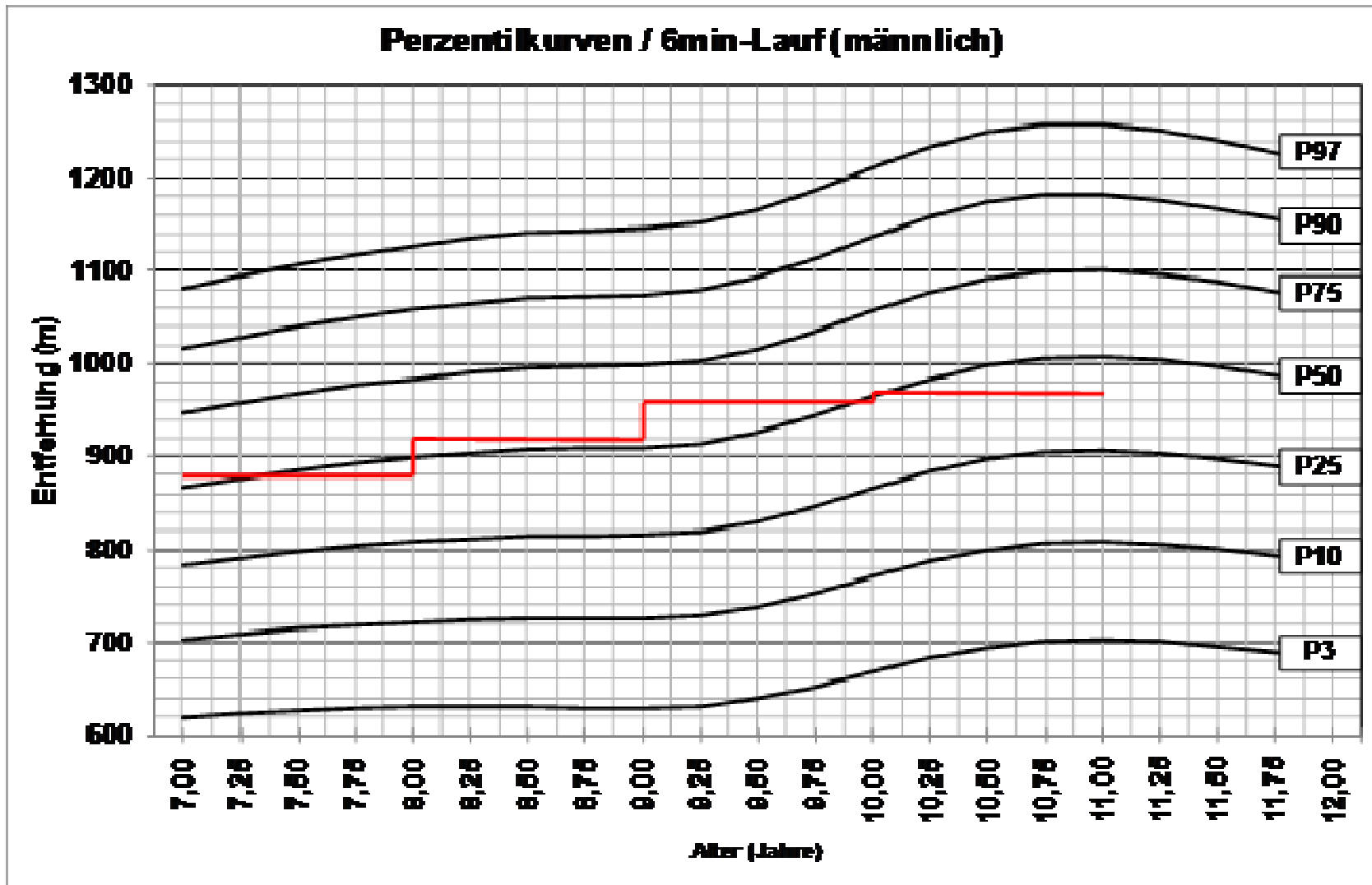


Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input





DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

Dec. - Jan.
Mailing school letters /
letters to parents

June
Notification
parents, schools



Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input



CHECK!

moto
diagnostischer
komplextest

Auswertung für Jonathan Thörner
ID: c09-100804 20 8 / T4 BB

Testdatum: 13.05.2009

Test	Kategorie	Ergebnis	Bewertung ^(*)	
10m-Sprint	Schnelligkeit	2,08 s	☺☺☺☺☺☺	PR 84
Ball / Beine / Wand	Koordination	30 Punkte	☺☺☺☺☺☺	PR 82
Hindernislauf	Koordination	22 s	☺☺☺☺☺	PR 51
Medizinballstoßen	Kraft	490 cm	☺☺☺☺☺☺☺	PR 95
Standweitsprung	Kraft	150 cm	☺☺☺☺☺☺	PR 89
Situp	Kraft	27 Wdh	☺☺☺☺☺☺	PR 88
Rumpftiefbeuge	Beweglichkeit	26 cm	☺☺☺☺	PR 37
Sechs-Minuten-Lauf	Ausdauer	1026 m	☺☺☺☺☺☺	PR 82
Gesamtbewertung			☺☺☺☺☺☺	PR 76

(*) Die Smileys zeigen in einfacher Form an, wie gut Jonathan bei einer Übung abgeschnitten hat. Es werden maximal acht Smileys vergeben. Ein Prozentrang (PR) ist eine Bewertung, die noch genauer als die Smileys ist. ... dann Werte von 1 bis 99 annehmen. Bei der Übung „Medizinballstoßen“ war Jonathan zum Beispiel besser als 95 % aller Jungen seines Alters.

- Evaluation for each child (with acquiescence)
- Depending on performance offer for
Mobility promotion
Sports promotion
Talent promotion
- Class lists to teachers



Recommended sporting discipline

Welche Sportart für Ihr Kind?

Wichtigste Empfehlung: „Mach´ die Sportart die dir Spaß macht“

Die geeignete Sportart lässt sich nach Neigung des Kindes und nach Eignung des Kindes ermitteln.

Hilfreich bei Suche nach **Neigung** können folgende Eingrenzungen sein:

- **Mannschaftssport** (z.B. Fußball, Handball) oder **Einzelsportarten** (z.B. Leichtathletik, Tennis, Schwimmen)
- **Mit „Sportgeräten“** (z.B. Ball, Schläger bei Tennis) oder **ohne „Sportgeräte“** (z.B. Schwimmen) oder hoher Anteil an **Eigenkörperkoordination** (z.B. Gleichgewicht, Rotation bei Turnen, Trampolintunen)
- **Mit Körperkontakt** (z.B. Judo, Tanzen) oder **ohne Körperkontakt** (z.B. Tennis, Tischtennis)
- **Einfache Bewegungsabläufe** (Laufen) oder **komplexe Bewegungsabläufe** (z.B. Turnen) oder **komplexe Spielformen** (z.B. Eishockey)

Verbesserung der sportmotorischen Grundeigenschaften Sportliches Interesse der Kinder (Neigung):

Mit **Ballsportarten, Mannschaftssportarten** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern: **Koordination, Schnelligkeit, Ausdauer**

Interesse/ Neigung: Mannschaftssport, mit Sportgerät, bedingt mit Körperkontakt

Mit **Kampfsportarten** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern:

Koordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit

Interesse/ Neigung: Einzelsport, ohne Sportgerät (z.B. Judo, Boxen, Ringen, Taekwondo, Karate), mit Sportgerät (z.B. Fechten, Schwertkampf), intensiver Körperkontakt (z.B. Judo, Ringen) Kontaktsport (z.B. Boxen, Taekwondo)

Mit **Leichtathletik Sprint, Sprung, Wurf** lassen sich folgende sportmotorische Grundeigenschaften gut verbessern: **Koordination, Schnelligkeit, Kraft**

Interesse/ Neigung: Einzelsport

Gute Voraussetzungen (Eignung) für Sportarten

Mit Hilfe der Auswertung des Check! / ReCheck! und der untenstehenden Tabelle können Sie zusätzlich **Sportartempfehlungen** nach **Eignung** für Ihr Kind ermitteln.

Die Tabelle zeigt, **welche sportmotorischen Grundeigenschaften** (Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer) für **welche Sportarten** „sehr gute“ (+++), „gute“ (++) oder „weniger wichtige“ (+) Voraussetzungen darstellen.

Sportart	Gute Voraussetzungen für die Sportarten				
	Schnelligkeit	Koordination	Kraft	Beweglichkeit	Ausdauer
Ballsport (Fußball, Handball, Basketball, Hockey usw.)	++	+++	++	+	++
Kampfsport 1 (Judo, Boxen, Ringen usw.)	+++	+++	+++	++	++
Kampfsport 2 (Taekwondo, Karate, Fechten usw.)	+++	+++	+	+++	+
Leichtathletik - Sprint	+++	++	++	++	+
Leichtathletik - Sprung	+++	+++	+++	++	+
Leichtathletik - Lauf	+	+	+	+	+++
Leichtathletik - Wurf	++	++	+++	++	+
Radsport	+	+	++	+	+++
Reitsport	+	++	+	+	+
Rhythmische Sportgymnastik	+	+++	+	+++	+
Rollsport / Eishockey	++	+++	++	+	++
Rückschlagsport (Tennis, Tischtennis, Badminton usw.)	+++	+++	+	++	++
Schwimmen	+	++	++	++	+++
Tanz	+	++	+	+	++
Turnen	+	+++	+++	+++	+
Wassersport (Kanu, Rudern usw.)	+	++	+++	++	+++



DüMo - Operative Part Example Check!

Dec. – Feb.
Training of
trainers/students as testers

As of June
Follow-up measures

June
Notification
parents, schools



Dec. - Jan.
Mailing school letters /
letters to parents

Jan. - May
Scheduling of tests

May
Test evaluation

Feb. - May
Test implementation

Feb. - May
Data input



ReCHECK!

moto
diagnostischer
komplextest

Aug. - Oct.
Training of
trainers/students as testers

As of Feb.
Follow-up measures

Aug. - Oct.
Mailing school letters /
Letters to parents

Jan.
Notification
parents, schools



Sept. – Dec.
Scheduling of tests

Dec.
Test evaluation

Sept. Dec.
Test implementation

Oct. – Dec.
Data input



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Staff deployment
2. Flow
3. Data protection



Data protection

- Participation of all children (school sports lessons)
- Data pseudonymised
- Evaluation only with declaration of acquiescence
- Evaluation, recommendation
- Scientific investigation => targeted measures
- High level of acceptance
- Official authority (department)
- Declaration of acquiescence
- Survey

Check 2009/2009

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten und Ergebnisse meines Kindes beim motodiagnostischen Komplextest "check" erfasst und ausgewertet werden. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist das Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, das die Daten vertraulich behandelt und allein auswertet. Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten des "check" in pseudonymer Form der Bergischen Universität Wuppertal, Betriebsbereich Sportwissenschaft, für wissenschaftliche Auswertungen übermittelt werden. Im Interesse der langfristigen persönlichen Beratung und Förderung meines Kindes dürfen die Daten auch als statistische Vergleichswerte für weitere nachfolgende Tests im Rahmen des „Düsseldorfer Modells der Bewegungs- Sport- und Talentförderung“ herangezogen werden.

Daten des Kindes (Bitte in Blockschrift ausfüllen)	
Vorname:	
Nachname:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Geb. Datum:	
Schule:	
Klasse:	
Beeinträchtigungen: Freiwillige Angabe zur Vermeidung unangemessener Forderungen und zur Festlegung der Ergebnisse	hier ausfüllen bei Beeinträchtigung, Erkrankung oder Behinderung des Kindes

Hinweis zum Datenschutz

Gemäß § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um eine Datenerhebung auf freiwilliger Basis handelt. Die Adressdaten und die Testergebnisse des "check" werden benötigt, damit das Sportamt der Landeshauptstadt Düsseldorf Sie anschließend individuell beraten und Ihr Kind individuell sportlich fördern kann. Die aus den Tests gewonnenen Erkenntnisse werden dem zuständigen Lehrer zur individuellen Sportförderung Ihres Kindes übermittelt. Sind Sie mit der Speicherung und Übermittlung der Daten nicht einverstanden, so kann eine solche Auswertung und die Teilnahme Ihres Kindes an den Förderprogrammen nicht stattfinden. Auf die Teilnahme am Sportunterricht und die Sportnote Ihres Kindes hat dies keinen Einfluss.

Ich bin NICHT mit der Weitergabe der Ergebnisse an den zuständigen Lehrer einverstanden
(gewünscht bitte ankreuzen)

Düsseldorf, den _____
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bitte diese Einverständniserklärung im beiliegenden Umschlag verschlossen der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer geben.



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



CHECK! moto
diagnostischer
komplextest

reCHECK! moto
diagnostischer
komplextest

1. Staff deployment
2. Flow
3. Data protection



5. Costs

1. Check!
2. ReCheck!
3. Follow-up measures
 1. Crèche swimming
 2. Mobility promotion groups
 3. Kids in Action
 4. Talentiade
 5. Talent groups
 6. Talent Day
4. Total Overview



Sportamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

apl. Prof. Dr. Theodor Stemper
Bergische Universität Wuppertal



Thank you for your attention!